

WITTLINGER NEWS

Therapiezentrum

Wittlinger Therapiezentrum . Alleestraße 30 . A-6344 Walchsee . Tel. +43 - 5374 - 5245-0 . E-Mail: office@wittlinger-therapiezentrum.com . www.wittlinger-therapiezentrum.com

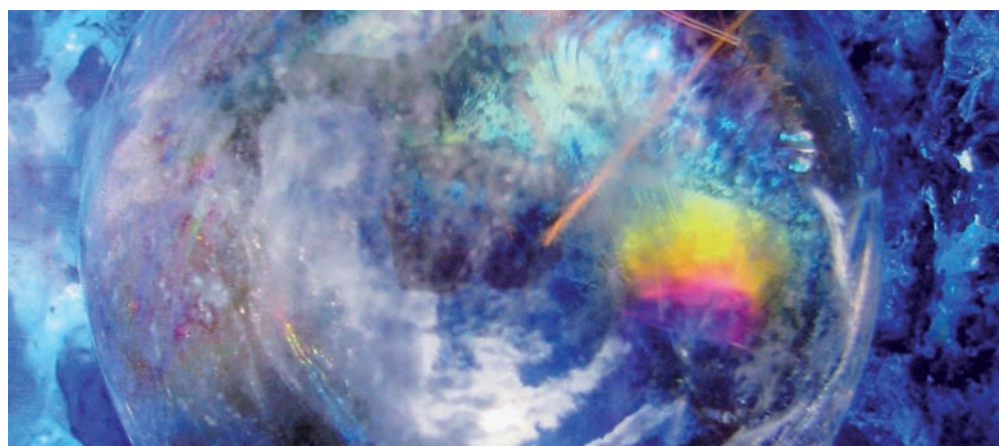
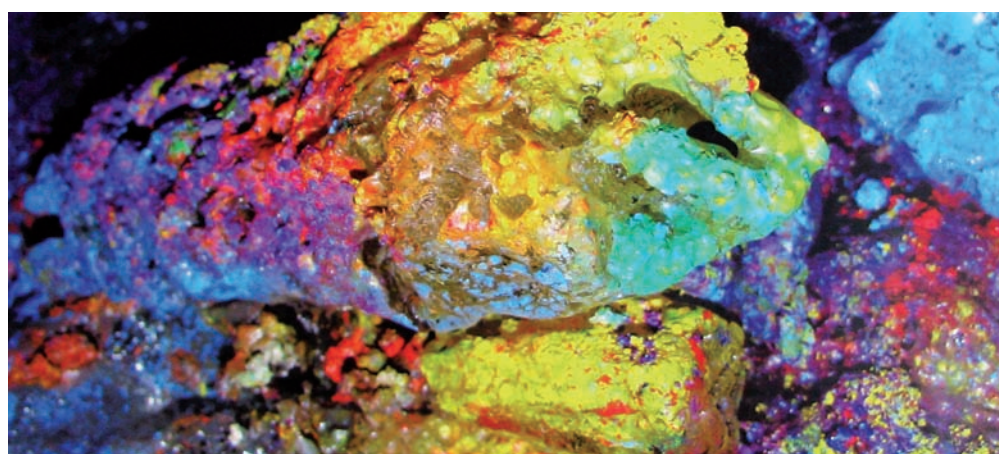
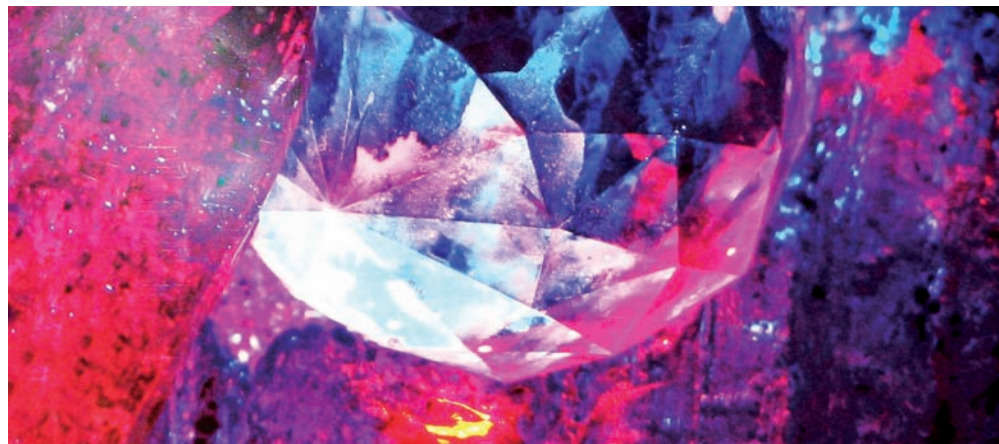
Galerie Wittlinger Therapiezentrum

Willkommen zur Ausstellung des Künstlers Peter Georg Einwaller. Erleben Sie phänomenale Farbkompositionen, Figuren und Formen – entstanden durch das Anmalen von Kristallen. Diese Gebilde und Strukturen wurden nach dem Bemalen digital fotografiert. Durch intuitive Malerei und Fotokunst verleiht Einwaller seiner Gefühlswelt Ausdruck. Mit nur wenigen Hilfsmitteln und ohne die klassischen Techniken komponiert er seine wirkungsvollen, intensiven Werke. Unter dem Motto „weniger ist mehr“ kreiert der Walchseer seit seiner Schulzeit Bilder und Fotografien, die nur sehr selten in der Öffentlichkeit zu sehen waren.

Johanna Penz, Gründerin und Direktorin der Internationalen Kunstmesse Innsbruck, lobt die Ausstellung wie folgt: „Die Fotografien

Peter Einwallers ziehen den Betrachter spontan in ihren Bann. Die wunderbare Farbigkeit und die eigentümlichen, spannenden, scheinbar zufälligen und doch oftmals wie komponiert wirkenden Formen und Strukturen scheinen zum Teil laufend in Bewegung zu sein. Zufall gepaart mit Strategie gebiert hier einen Aufsehen erregenden Aspekt der in den internationalen Kunstzentren wie Blue Chip gehandelten und immer mehr boomenden Kunstgattung Fotografie.“

Die Werke von Peter Einwaller können in der Galerie des Wittlinger Therapiezentrum bestaunt und natürlich käuflich erworben werden. Alle Fotografien sind Unikate. Die Kosten dieser Exponate belaufen sich je nach Größe und Motiv auf EUR 80,– bis EUR 390,–.



Kurgast mit erstem Bild.



Der Entertainer Horst Elsner sorgte anlässlich des Golf- und Kunst- Events für die musikalische Umrahmung des Abends.

Editorial

**Liebe LeserInnen,
liebe Gäste, liebe PatientInnen!**

Das neue Jahr starten wir mit Elan, Eifer sowie dem Willen und Wunsch, weiterhin für Sie als unsere Gäste und Patienten den bestmöglichen Therapieerfolg zu erzielen. Wir freuen uns über Ihr Wiederkommen in Walchsee.

Natürlich werfen wir in dieser Ausgabe der Wittlinger News einen Blick zurück und einen Blick in die nahe Zukunft unserer Einrichtung. Eine besondere Veränderung für unsere Lymphödempatienten bedeutet der andere Abreisezeitpunkt, der von den Sozialversicherungen aufgrund der Visitationen (siehe vorherige Ausgabe Wittlinger News) festgelegt wurde. Sie reisen wie in den letzten Jah-

ren am Sonntag an – und müssen am Sonntagmorgen abreisen. Es ist nicht mehr erlaubt, am Samstagnachmittag die Heimreise anzutreten. Die Sozialversicherungen schreiben das so vor. Ausnahmen von dieser Regelung können nicht gemacht werden. Die Kassen drohen den Vertragspartnern mit Vertragsentzug, wenn diese Vorgaben nicht eingehalten bzw. umgesetzt werden. Wir bitten Sie, sich darauf einzustellen.

Besonders hervorheben möchte ich die Bilderausstellung in unserem Therapiezentrum, denn ich glaube, dass wir in unserer Galerie außergewöhnliche und dennoch erschwingliche Kunstwerke hängen haben. Der Künstler Peter G. Einwaller würde sich über den Verkauf eines oder mehrerer seiner Kunstwerke freuen. Sie finden in dieser Ausgabe auch Bilder zu den Geburtstagsfeierlichkeiten von Seniorchefin Professor Hildegard Wittlinger.

Die weihnachtliche Betriebsruhe haben wir für diverse hausinterne Sanierungsmaßnahmen genutzt. So wurde der gesamte Ordinationsbereich farblich neu konzipiert. Schwimmhalle und -bad wurden komplett saniert. Diverse Zimmer wurden neu geweißelt und einer Grundreinigung nach Krankenhaushygienevorschriften unterzogen. Investiert wurde in dieser Zeit in neue PC und neue Computersoftware.

Besonders herzlich, auch im Namen meiner Familie, möchte ich Dr. Georg Kettenhuber begrüßen! Der „neue Alte“ war bereits von 2002 bis 2006 bei uns beschäftigt und ergänzt seit 16. Jänner wieder unser medizinisches Team.

Zu guter Letzt möchte ich noch auf unsere Bonuskarte hinweisen, mit welcher Sie Bonuspunkte pro EUR 100,– Umsatz sammeln können. Haben Sie 10 Bonuspunkte geklebt, können Sie aus einer unserer Bonifikationen wählen.



Georg Kettenhuber

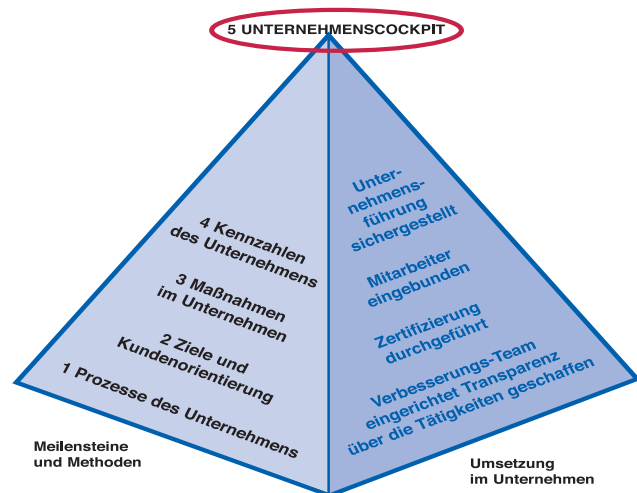
Dr. Vodder Akademie Business

Ins neue Jahr starten wir mit unserer neu gegründeten Dr. Vodder Akademie Business, die 2010 erstmalig Lehrgänge für kleine und mittlere Unternehmen veranstaltet.

Wie kann ich nachhaltig den wirtschaftlichen Erfolg meines Unternehmens sichern? Auf Grundlage eines völlig neuen Management-Instruments – dem „Unternehmenscockpit“ – vermitteln die Seminare wertvolles Know-how rund um effizientes Controlling, Qualitäts- und Prozessmanagement.

Die Teilnehmer erfahren aus erster Hand, wie ein mittelständisches Unternehmen in den vergangenen zehn Jahren erfolgreich ein Führungsinstrument entwickelt und eingesetzt hat, in dem Prozess-, Qualitäts- und Finanzcontrolling miteinander verzahnt sind. Ausgangspunkt waren ständig steigende Anforderungen an das Unternehmen, jeden Ablauf auf Effizienz, Transparenz und Messbarkeit hin zu hinterfragen und zu verbessern.

Die Lösung bietet das so genannte



Umsetzung des Unternehmenscockpits in 5 Schritten

„Unternehmenscockpit“. Mit dessen Hilfe können die wesentlichen Qualitäts- und Finanz-Kennzahlen des Unternehmens auf einen Blick dargestellt und bewertet werden. Damit haben UnternehmerInnen eine objektive, fundierte Grundlage für ihre Entscheidungen in der Hand.

Wichtig: Durch die Ergebnisse aus den vernetzten Bereichen Qualitätsmanagement und Controlling wird es einerseits möglich, kurzfristig notwendige Maßnahmen einzuleiten – also richtig zu reagieren. Andererseits können Unternehmer auf dieser Basis aber auch zukunftsorientiert agieren. Heißt: mittel- und langfristige, strategisch fundierte Entscheidungen treffen.



Das Seminar vermittelt praxiserprobte Methoden aus Qualitätsmanagement und Controlling.

Die Veranstalter

Die „Dr. Vodder Akademie Business“ hat ihre Wurzeln in der medizinisch/therapeutischen Dr. Vodder Akademie. Die Business-Sparte wurde gegründet, um die im eigenen Haus entwickelte und angewendete betriebswirtschaftliche Kompetenz an andere Unternehmen weiterzugeben. Im Vordergrund stehen selbst entwickelte Lösungen sowie praktische Vorgehensweisen, die durch fundiertes Wissen, bewährte Methoden und theoretische Konzepte untermauert werden. Auf Basis der vorhandenen Grundlagen wird die praktische Machbarkeit von Fall zu Fall geprüft, um für jedes Unternehmen spezifische Lösungswege zu finden.

In der Praxis bewährt

Alle in unseren Seminaren dargestellten Ergebnisse und Methoden haben sich bereits in

der Praxis bewährt: Sie wurden in den vergangenen zehn Jahren in einem mittelständischen österreichischen Unternehmen entwickelt und erfolgreich umgesetzt. Diese Praxistauglichkeit wurde mittlerweile auch von unabhängiger Stelle gewürdigt: Für die Entwicklung der Vernetzung von Qualitätsmanagement und Controlling wurde das Unternehmen 2008 mit dem „Controllerpreis“ des internationalen Controllervereins ausgezeichnet.

Unternehmer im Cockpit: nachhaltig wirtschaftlicher Erfolg

Seminar der Dr. Vodder Akademie Business für kleine und mittlere Betriebe

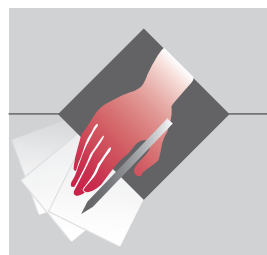
Zielgruppe:

Inhaber, Geschäftsführer, leitende Angestellte, Qualitätsleiter

Nutzen:

- Fit für aktuelle und kommende Herausforderungen
- Entscheidende Kennzahlen zur Steuerung Ihres Unternehmens
- Effiziente Verbesserungsprogramme
- Wertvolle Maßnahmen zur Planung und Umsetzung
- Messbare Erfolge – finanziell und qualitativ

Dr. VODDER AKADEMIE



B U S I N E S S

Die Dozenten

Josef Widmann

CFO, CQO, ist Controller und Qualitätsverantwortlicher der Dr. Vodder Akademie und des Wittlinger Therapiezentrum (WTZ). Er hat maßgeblich die EDV- und Prozesslandschaft des WTZ mit gestaltet und eine Verbindung zwischen Controlling und prozessorientiertem Qualitätsmanagement entwickelt sowie erfolgreich umgesetzt. Dafür sind das Unternehmen und er persönlich mit dem Internationalen Controllerpreis ausgezeichnet worden. Ergebnis ist das gegenwärtig angewandte „Unternehmenscockpit“, auf dessen Grundlage operative und strategische Entscheidungen basieren.



Prof. Dr.-Ing Detlef Butterbrodt

ist selbstständiger Unternehmensberater, Buchautor und Lehrbeauftragter an der Technischen Universität für Unternehmensmanagement. Er berät seit 15 Jahren KMUs sowie Großunternehmen in Managementfragen. Schwerpunkte sind integrierte Managementsysteme, Prozess- und Qualitätsmanagement sowie strategische Unternehmensentwicklung. Am Managementsystem und dem „Unternehmenscockpit“ im Wittlinger Therapiezentrum hat Prof. Butterbrodt entscheidend mitgewirkt.



80 Jahre und kein bisschen müde!

Am 2. Dezember feierte die Seniorchefin des Hauses, Professor Hildegard Wittlinger, ihren 80sten Geburtstag mit Familie und Freunden. Die Feierlichkeiten zogen sich über 5 Tage! Wurde am eigentlich Geburtstag – einem Arbeitstag – seitens der Mitarbeiter gratuliert und am Abend mit der Familie Dieter Wittlinger gefeiert, so lud Frau Wittlinger ihre Kinder am darauffolgenden Abend in „Schuhbecks Teatros“ nach München ein. Am Samstag, den 5. Dezember, fand dann die offizielle Feierlichkeit im Gasthof Alpenhof der Familie Geisler in Walchsee/Durchholzen statt. Familie und Freunde feierten bei Musik, Magie und Tanz bis spät in die Nacht.



Die Jubilarin



Mit Kindern und Enkeln



Beim Tanz mit ihrem ältesten Sohn Dieter



Mit Pedro aus Spanien

Dr. Georg Kettenhuber

Wir freuen uns sehr, dass Dr. Georg Kettenhuber wieder unser medizinisches Team verstärkt.

Von 2002 bis 2006 war er bereits als ärztlicher Leiter für das Wittlinger Therapiezentrum und die Dr. Vodder Akademie zuständig. Die letzten Jahre nutzte er neben seiner Praxistätigkeit für zahlreiche Fortbildungen, so dass Dr. Kettenhuber heute neue Behandlungsmethoden und noch mehr Qualifikationen mitbringt. Der 45-jährige Arzt für Allgemeinmedizin beeindruckt mit einem äußerst spannenden und lehrreichen Werdegang. Nach seinem Diplom im Jahr 1998 arbeitete er zwei Jahre lang

als ärztlicher Leiter für den österreichischen Entwicklungsdienst im Entasekera Health and Education Center in Kenia. Von dort ging es weiter nach Bad Radkersburg, wo Dr. Kettenhuber bis ins Jahr 2002 als Stationsarzt in der neurologischen und orthopädischen Rehabilitationsklinik Maria Theresia tätig war. Kontinuierlich erweitert er sein Wissen und seine fachliche Kompetenz in sämtlichen Bereichen. So verfügt Dr. Kettenhuber über wertvolle Zusatzausbildungen in Community Health, Manueller Lymphdrainage nach Dr. Vodder, Ernährungsmedizin, Diagnostik und Therapie nach F.X. Mayr, Integrativer Tanz und

Bewegungstherapie – Feldenkraismethode, Manueller Medizin/Konservativer Orthopädie und Krankenhaushygiene. Insgesamt blickt Dr. Kettenhuber auf 18 Jahre Berufserfahrung und 8 Jahre Lehrtätigkeit im In- und Ausland. Am 17. April 2010 wird er bei der Jahrestagung der Österreichischen Lymph-Liga in Salzburg zum Thema „Ernährung beim Lymphödem“ referieren. Wir freuen uns wirklich sehr über die Rückkehr von Dr. Kettenhuber in unsere Einrichtung. Ein Arzt seines Formats stärkt das international hervorragende Renommee des Wittlinger Therapiezentrum und der Dr. Vodder Akademie.



Dr. Georg Kettenhuber

Jahrestagung der Österreichischen Lymph-Liga

Schätzungen zufolge leiden allein in Österreich ca. 30.000 Menschen an Lymphödemen. Trotzdem haben bisher weder die Schulmedizin noch die Sozialversicherungen diesem Leiden die entsprechende Bedeutung zugewiesen. Ärzte unterschätzen noch oft die Folgewirkungen bzw. diagnostizieren das Lymphödem nicht als solches.

Die Österreichische Lymph-Liga als Interessensvereinigung von Ärzten, Therapeuten und Patienten hat sich daher zum Ziel gesetzt, Aufklärungsarbeit zu leisten und die Öffentlichkeit mit Informationen über Behandlungsmöglichkeiten und Verhaltensweisen bei Lymphödemen zu versorgen. So lautet das Schwerpunktthema zur Jahrestagung der Österreichischen Lymph-Liga am 17. April 2010 in Salzburg: „Lymphologie und Onkologie“. Die Tagung richtet sich an alle Mitglieder der ÖLL, an betroffene PatientInnen sowie an interessierte ÄrztInnen und TherapeutInnen. Nur durch wissenschaftlich fundierten Informationsaustausch ist gewährleistet, die große Gruppe von LymphödempatientInnen in Zukunft ganzheitlich und optimal zu versorgen.

Programmübersicht:

- Marta Földi:** Festvortrag: Verursacht die Manuelle Lymphdrainage Krebsmetastasen?
- Martin Moik:** Mammacarcinoms: Medikamentöse Therapie „State of the Art“ und neue zielgerichtete Therapie
- Heinrich Schubert:** Genitalreduktionsplastik
- Walter Döller:** Lebensqualität der PatientInnen mit Lymphödem nach erfolgreicher Therapie des Mammacarcinoms
- Bernhard Mühl:** Lymphödem aus finanzieller Sicht – Möglichkeiten und Grenzen der gesetzlichen Krankenkassen
- Rajmund Kosovic:** Behindert? Ein Lymphödem! Möglichkeiten und Voraussetzungen den Status „behindert“ zu erreichen
- Melanie Wohlgenannt:** Prävention von Lymphödemen in der ambulanten Versorgung
- Walter Hangler:** Begrenzung des Lymphödems – die Haut unser größtes Organ
- Rüdiger Baumeister:** Körpereigene Lymphbahnen zur Behandlung von Lymphödemen
- Sabine Koch:** Schminken und Technik des Tücherbindens nach Verlust der Kopfbehhaarung, Augenbrauen und Wimpern
- Pia Klein:** Die Psyche und eine chronische Erkrankung: den Körper positiv erleben
- Erika Junger:** Bewegung verändert nicht nur die Körperhaltung, sondern auch die Haltung zu unserem Körper
- Andreas Glück:** Psychoneuroimmunologie: Wechselwirkung von Psyche und Immunsystem
- Sabrina Quendler:** Lebensqualität = Ganzheitlichkeit + Verantwortung
- Rudolf Müller:** Rehabilitation in der Lymphologie und was ist in Österreich von Seiten der PVA möglich?
- Waltraud Sawczak:** Gesundheitsförderung – die notwendige Ergänzung zur lymphologischen Rehabilitation
- Georg Kettenhuber:** Ernährung beim Lymphödem
- Renato Kasseroller:** Titel in Arbeit
- Roundtable:** Abschlussdiskussion mit KassenvertreterInnen, PolitikerInnen, ÄrztInnen, Betroffenen.

Termin:

Samstag, 17. April 2010
9.00 – 17.00 Uhr

Tagungsort:

Castellani Parkhotel
Alpenstraße 6,
A - 5020 Salzburg
www.hotel-castellani.com

Veranstalter:

Österreichische Lymph-Liga

Wissenschaftliche Organisation:

Primar Dr. Walter Döller,
Zentrum f. Lymphologie, LKH Wolfsberg
Daniela Ziegler,
Landesstellenleiterin ÖLL, Salzburg

Tagungssekretariat:

Tagungsmanagement Partsch-Brokke
PF 41, A - 2560 Berndorf
Tel/Fax: +43 2672 88996
office@tagungsmanagement.org
<http://www.tagungsmanagement.org>

Teilnahmegebühr:

Inkl. Vorträge, 2 Kaffeepausen, Mittagessen
Mitglieder ÖLL: 45,- ; Nicht-Mitglieder: 70,-



Klangtherapie

Was ist eigentlich die Klangmassage nach Peter Hess® – und wie wirkt sie? Die Harmonie des Menschen mit sich selbst und seiner Umwelt ist bedroht durch täglichen Stress in allen Lebensbereichen.

Hier setzt die Klangmassage nach Peter Hess als eine sehr wirksame Entspannungsmethode an: In der Klang-Entspannung lösen sich die im Alltagsstress angesammelten Sorgen, Unsicherheiten und Blockaden. Dieses Loslassen ist eine gute Basis für die Neubelebung und Stärkung der Selbstheilungskräfte.

Der Klangmassage liegen uralte Erkenntnisse über die Wirkung von Klängen zugrunde, die schon vor über 5.000 Jahren in der indischen Heilkunst Anwendung fanden. In der östlichen Vorstellung ist der Mensch aus Klang entstanden, ist also Klang. Im Ein-Klang mit sich und seiner Umwelt ist der Mensch in der Lage, sein Leben frei und kreativ zu gestalten.

Peter Hess hat die Methoden der Klangmassage aufgrund mannigfaltiger Klang-Erfahrungen in Nepal und Tibet entwickelt. Forschungsergebnisse von Prof. Dr. Gert Wegner und gemeinsame Experimente über die Wirkung traditioneller Musik auf Psyche und Körper des Menschen sind die Grundlagen der Klangmassage.

Unser Therapeut Robert Weidinger freut sich auf Ihre Anmeldung zur Klangmassage. Sie können sich zwecks Terminanmeldung an unsere Therapieplanung im ersten Obergeschoss wenden. Die Kosten belaufen sich pro Sitzung (ca. 60 Min.) auf EUR 66,-.



Einklang von Körper, Geist und Seele

GOLF UND KUNST UND CHARITY

Passionierte Golfspieler und Kunst-Liebhaber folgten am 22. August 2009 der Einladung des Wittlinger Therapiezentrums auf den Golfplatz Walchsee/Moarhof: 18-Loch-Golfturnier nach Stablefordwertung für Damen und Herren sowie die Vernissage des Künstlers Peter Einwaller im Golfrestaurant standen auf dem spannenden Programm.



Nach den sportlichen Runden am Golfplatz lockte am Abend eine gesellige Runde beim spanisch-italienischen Buffet, bevor der Walchseer Künstler Peter Einwaller um 20 Uhr die Ausstellung seiner ausdrucksvollen Kristallfotografien eröffnete: farbenprächtige Werke, bei denen Fotografie und Malerei zu einer neuen mystischen künstlerischen Materie verschmelzen.

Drei der fantastischen Einwaller-Bilder wurden an diesem Abend zu Charity-Zwecken versteigert. Das gesammelte Geld ging an das Hospiz Kettenbrücke in Innsbruck, wo ein Clubmitglied und guter Freund im Frühjahr des vergangenen Jahres bis zu seinem Tode betreut wurde. Einer der Teilnehmer hat sein ersteigertes Bild ebenfalls an das Hospiz gespendet.

Geschäftsführer Dieter Wittlinger überreicht Bild und Scheck an einen Hospiz-Mitarbeiter.



Tafel mit Hausgästen



Die Kunst, Gutes zu tun:
3 Werke des Künstlers Peter Einwaller wurden versteigert – das Geld komplett an das Hospiz Kettenbrücke in Innsbruck gespendet.

Kurzmeldungen aus dem Haus

Charity-Veranstaltung in Kufstein

Mitarbeiter des Wittlinger Therapiezentrum beteiligten sich im vergangenen Jahr mit großem Eifer an den ersten Allstar Games auf dem Gelände der Festung Kufstein – einem Charity-Event zugunsten der Stiftung für Rückenmarksforschung Wings for Life.

Nach dem Motto „Spenden und Spaß haben“ verbrachten Teilnehmer und Besucher einen aufregenden, actionreichen und unterhaltsamen Tag. Herzstück der Veranstaltung war ein lustiger Hindernisparcours, der von 20 Teams (bestehend aus je 5 Teilnehmern) bestritten wurde. Schnelligkeit und Geschicklichkeit ebneten den Weg ins Finale – und aufs Stockerl. Ein Tag voller (sportlicher) Höhepunkte für die ganze Familie. Die Einnahmen wurden

komplett an die Stiftung für Rückenmarksforschung Wings for Life gespendet.

Der Organisator FK Allstars möchte diesen großartigen Charity-Event auch in diesem Jahr wieder mit der wertvollen Unterstützung zahlreicher Sponsoren, Partner und Freunde realisieren.



Andreas Wittlinger und sein Mitarbeiter-Team

Bonuskarte: Punkte sammeln lohnt sich!

Als FortbildungsteilnehmerIn, MMHM-SchülerIn, PatientIn oder Kurgast sammeln Sie Punkte auf Ihrer persönlichen Bonuskarte! Pro € 100,- Umsatz* gibt's einen Bonuspunkt. Bei 10 Bonuspunkten erhalten Sie je nach Wahl:

- eine 60-minütige physiotherapeutische Behandlung (Man. Lymphdrainage, Akupunktur-Massage, Heilgymnastik etc.)
- EUR 30,- Gutschrift, einzulösen auf den nächsten Lehrgang oder den nächsten Aufenthalt
- 3 kostenlose Besuche in unserer Freizeitanlage
- 1 kosmetische Gesichtsbehandlung à 60 Min.
- medizinische Fußpflege

Einfach Bonuspunkte sammeln, einkleben und die volle Karte wieder bei uns abgeben. Dann erhalten Sie umgehend die oben erwähnte Bonifikation – und ganz automatisch eine neue Bonuskarte.

* Ihrem persönlichen Umsatz wird nicht zugerechnet: stationärer Aufenthalt, bezahlt durch die Kassen; Ausbildungsgebühr der Berufsausbildung zum med. Masseur und Heilmasseur, privat oder durch öffentliche Träger bezahlt; Fort- und Weiterbildungen durch Dritte (AMS, Arbeitgeber etc.) bezahlt.



Gruß aus der Küche

Im Namen meines Küchenteams bedanke ich mich für Ihren oftmalig positiven Zuspruch und das viele Lob im vergangenen Jahr. Es ist uns immer eine große Motivation und ein Ansporn, wenn wir Komplimente für unsere Gerichte bekommen. Es ist auch mir persönlich eine Freude, dass der Abend mit der „Küchenplauderei“ gerne angenommen wird. Damit auch wir uns wieder verbessern können, wird schon jetzt für das neue Jahr daran gearbeitet, Ihren Kuraufenthalt kulinarisch zu bereichern und für Ihre Gesundheit beizutragen. Rezepte werden auf unserer Homepage in der Rubrik „Aktuelles“ ständig erweitert.

Hier noch ein Rezept mit Buchweizen: (Buchweizen ist kein Getreide, sondern ein Knötterichgewächs)

Buchweizentorte:

- Zutaten:**
250 g Buchweizen gemahlen
250 g Margarine
250 g Mandeln gemahlen (Nüsse)
120 g Honig
6 Eidotter
6 Eiweiß
1 Pkg Vanillezucker
Schale von 1 Zitrone
Salz
Marmelade zum Füllen
Staubzucker zum Bestreuen

Zubereitung:
Tortenform oder Kastenform mit etwas Margarine ausstreichen und mit Mehl austauben.
Butter mit Vanillezucker, Dotter, geriebene Zitronenschale und 80 g Honig schaumig schlagen, Eiweiß mit einer Prise Salz steif schlagen und restlichen Honig unterheben. Mehl und Mandeln mischen und abwechselnd mit dem Schnee unter den Abtrieb heben. In die Backform verteilen und im vorgeheizten Backrohr 40 Min. bei 160° C backen. Nach dem Abkühlen ein- oder zweimal durchschneiden, mit Marmelade füllen, Deckel wieder aufsetzen und mit Staubzucker bestreuen.

Gutes Gelingen wünscht
Ihr Wittlinger Küchenteam



Chefkoch Franz Tendl